



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Heiliges Wandern durch die Nacht**

**13.10.1984**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.52.13

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-33422](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-33422)

Nachtwallfahrt Georgenberg , Samstag , 13. Okt. 1984

1

H e i l i g e s  
W a n d e r n d u r c h d i e N a c h t

Jedem Beobachter des religiösen Lebens muß es auffallen, daß in unserer Zeit Nachtwallfahrten einen großen Anklang finden. Das ist sicher nicht nur ein Stück Romantik, das muß doch einen tieferen Grund haben. Spricht der Gang durch die Dunkelheit, mit dem Licht in der Hand, tiefere Schichten unseres Herzens an? Ahnen wir, daß dieses Tun ein Sinnbild des Lebens wird?

Es ist darum sicher der rechte Augenblick über dieses heilige Wandern durch die Nacht ein wenig nachzudenken. Die heilige Schrift spricht oft über die Nacht. Und diesen Gedanken der Schrift, die auch die Empfindungen unseres Herzens treffen, möchte ich folgen.

Da ist zunächst einmal die Nacht d a s S i n n b i l d d e r d u n k l e n M ä c h t e , die uns bedrohen. Natürlich denken wir nicht an Gespenster und unheimliche Erscheinungen, xxx mit denen einst Sage und Märchen und blühender Aberglaube die Wälder und Schluchten der Heimat angefüllt hat, ~~nein~~ nein, die Geister des Bösen springen uns aus den Zeitungsseiten und aus Zeit im Bild an, aus den Bildern über den Krieg und das fabrizierte Elend, den Orgien des Hasses und der Rücksichtslosigkeit. Hie und da hat man das Gefühl, als sei das Böse wirklich übermächtig. Was soll man denn sagen, wenn die Erdölbohrer der großen Gesellschaften in den furchtbaren Trockengebieten Brasiliens zwar auf kein Erdöl stoßen, aber herrliches Wasser finden - und die Löcher wieder zumachen, trotzdem Millionen von Menschen auf der Flucht vorm Durst sind? Was soll man den sagen, wenn wir von hier aus versuchen, in einem bestimmten Land Afrikas verhungernde Kinder vor de Tode zu retten, und die Regierung des betreffenden Landes gleichzeitig alles tut, damit diese Menschen verhungern, weil der Stamm politisch nicht genehm ist. ? Das ist die Macht des Bösen in unserer Zeit, und es ist kein Aberglaube, die dunklen Mächte der Finsternis hinter einer derartigen Regie der Geschichte zu sehen.

Aber diese Mächte der Finsternis sind nicht nur um uns, in der Welt und in der Gesellschaft, sie sind auch i n u n s . Wir haben sie mit heraufgetragen, bei der nächtlichen Wandlung. Jeder von uns hat seinen Abgrund. Und wenn man sich vordergründig für noch so anständig hält, es lauern trotzdem in uns die Möglichkeiten des Bösen. Keiner von uns ist ohne Schatten der Schuld.

Und so mancher von uns kennt die drückenden Schatten der Traurigkeit, der Depression. Und man kann solche Schatten nicht ohne weiteres verscheuchen, man muß mit ihnen oft ein gutes Stück wandern, wandern in der Nacht.

So ist die Nacht ein Sinnbild jener dunklen Mächte, denen wir im Leben manchmal ausgeliefert sind.

Und darum sagt Gott im Psalm zu uns Wanderern durch die Nacht: " Du brauchst nicht zu bangen vor den Schrecken der Nacht, vor den Mächten, die im Finstern schreiten ... " (Ps 91,5)

Und weiters ist in der Heiligen Schrift die Nacht die S t u n - d e d e s S c h w e i g e n s , des Nachdenkens, der Einkehr. Wir spüren es doch alle, wenn man in dieser Abendstunde heraufgeht auf den heiligen Berg, gelingt das Gesammeltsein besser als am Tag. Es ist kein Zufall, daß in der lärmgefüllten modernen Welt der Abendgottesdienst dem Menschen oft besser entgegenkommt als der am Tag. In der Nacht kann ein Gespräch wesentlicher werden, in der Nacht kann man oft besser zuhören. Nikodemus ist in der Nacht zu Jesus zu kommen, um mit ihm über die tiefsten Fragen zu sprechen.

Und so wie es Blumen gibt, die sich nur bei Nacht öffnen (eine davon heißt "Königin der Nacht"), so kann es auch sein, daß der Mensch bei Nacht sich in besonderer Weise öffnet. Wieviele Menschen sind angesichts des gestirnten Himmels nachdenklich geworden - wir blenden mit unseren tausend Lichtern das wunderbare schweigende Gewölbe über uns nur

Wenn  
jemand  
zu  
den  
Bösen  
Brennen  
Hass  
Wunder  
Mensch

meistens ab , und müssen auf Scheinwerfer und Verkehrszeichen achten . Aber wenn man die Jahrwillionen über uns einmal ihre Botschaft flüstern läßt , dann wird es uns doch immer wieder so gehn , wie es der Psalmist sagt : " Seh ich den Himmel/ an , die Werke Deiner Hände , die Sterne und den Mond , die du gebildet hast - was ist da noch der Mensch , daß seiner Du gedenkst... " Die Nacht kann unsere Seele öffnen zu Gott hin . Darum hat der Prophet Isaias geschrieben : "In der Nacht verlangt mein Herz nach Dir.." In den Nächten hat Christus auf den Bergen seiner Heimat gebetet , hoch über dem See , in der Nacht ist er zu seinen Jüngern ins Boot gestiegen/ . Die Nacht ist die Stunde des G e b e t e s . Darum ist das Wandern durch die Nacht ein heiliges Wandern.

Und wenn wir weiter suchen im Buch der Bücher , was über die Nacht geschrieben steht , dann ist die Nacht eigentlich auch die S t u n - d e d e s H e i l s . Mitten in der Nacht beginnt Gott zu handeln . Aus dem Dunkel des Nichts ruft er die Schöpfung . Es heißt doch in der so tief sinnigen Schilderung der Heiligen Schrift Finsternis lag über dem Abgrund , da sprach Gott " "Es werde Licht ! Und es ward Licht. " Mitten in der Nacht wird Christus geboren , das Heil der Welt . In der Osternacht leuchtet der große Sieg auf . Gott zerreißt das lähmende Dunkel des Todes und der Sünde wie ein Blitz. Das Heil beginnt in der Dunkelheit . Vielleicht läßt Gott die Nacht zu , damit er uns zeigen kann , wie sehr er das Licht ~~ist~~ ist.

So ist die Nachtwallfahrt ~~in~~ , das heilige Wandern durch das Dunkel , eine wunderbare Sache , die die Höhen und Tiefen des Lebens umfaßt . Wir erfahren die dunklen Mächte , die nicht wegzuleugnen sind , wir vernehmen die Einladung des Schweigens , der Nachdenklichkeit , des Schweigens der großen Schöpfung im/ gestirnten Himmel , wir ahnen den Beginn des Heils , das immer mitten im Dunkel anfängt . Und so wandern wir herauf nach Georgenberg durch die Nacht , und verstehen auf einmal , warum der fromme Sinn der Christen mit dem Blick auf Maria das Wort gewählt hat "D u M ~~xxxxxx~~ <sup>e e r r e s s e r n</sup> s t e r n . . . " . In der Nacht der Schöpfung ist die Muttergottes der hellleuchtende Stern , der uns in den Morgen geleitet . Denn das sagt eben die Botschaft des Glaubens über Maria : Sie ist die Erlöste , und sie ist für uns da . Sie begleitet mit ihrer Fürbitte unser heiliges Wandern durch die Nacht , so wie uns die Sterne da oben begleiten .

So wünsche ich allen , die heute gekommen sind , daß der Gang durch das Dunkel eine wunderbare Vorbereitung für die Begegnung mit Christus sei , der in allen Nächten und über allen Nächten der Erde das Licht der Welt ist . Amen .

1.3.1.52.13

# Jungfernbrey gebetung

Heiligen Wandern durch die Nacht.

Die farrination der Nacht wall-  
fahrt. Spricht uns das in seiner  
Kreuzen Schicht an? Ist Nacht wall-  
fahrt ein Simböl des Lebens

Die Nacht in der Schrift:

- 1) Stunde der dunklen Nacht
  - a) die uns umgeben: Zeit mit B. u. W.  
Beispiele für das uterischenen sim-  
böl die
  - b) die wir in uns tragen. Der Schatten  
der wir jeden sieht. Jhdar: Es war aber  
c) Das Schlüsselwort: Die brandstiftung

2) Stunde der Schwere und  
des Jochs

- a) für den unvollkommen Menschen - die  
Cleare des Abends
- b) Blumen, die sich bei Nacht öffnen.  
Elmster angelehrt der gestirnten  
Himmels: Ich sehe den Himmel an.  
Christus mit den mittelalten Heiden  
sein Himmel
- c) Schlüsselwort: Jhdar: In der Nacht  
verlangt mein Herz nach dir.

3) Stunde der Heil

- a) Heil in der Nacht: Schlaf  
für den, lag er dem Leben.  
In sprach Gott: Es werde Licht.
- b) In der Nacht wird der Erlös  
geborn  
In der Nacht - O Menschheit für die  
Anfertigung  
Gott leuchtet im Dunkel, wo der  
Bis zu  
Als alle Dinge in der Nacht des Schlafes  
Es am den Licht  
Joh: Und das Licht leuchtet in  
der Finsternis  
Schlud: Menschen ist bedingte -